

28. September 2000

A 1 zwischen Ybbs und Pöchlarn:

Gegenverkehr wird heute aufgehoben – 10 Tage früher als geplant

Bereits heute Nachmittag beginnt die Straßenmeisterei auf der A 1 Westautobahn mit der Aufhebung des Gegenverkehrsabschnittes zwischen Ybbs und Pöchlarn. Durch ein optimiertes Baustellenmanagement kann der Verkehr 10 Tage früher als geplant auf die bereits erneuerte Richtungsfahrbahn Salzburg umgelegt werden.

Neben der Forcierung beim Bau der Betondecke wurden auch Bankett und Leiteinrichtungen hergestellt und die Bodenmarkierung aufgebracht. Damit konnte die Richtungsfahrbahn Salzburg so weit hergestellt werden, dass nur mehr am rechten Rand Arbeiten erforderlich sind, die jedoch bereits eine Verkehrsführung von zwei Fahrstreifen auf der Richtungsfahrbahn Salzburg erlauben. Die beiden Richtungsfahrbahnen sind durch eine Betonleitwand getrennt.

Dieser neun Kilometer lange Gegenverkehrsabschnitt wurde in den letzten Wochen, um Behinderungen zu minimieren und auch die Auffahrt Pöchlarn wieder zu ermöglichen, etappenweise um mehr als die Hälfte verkürzt. Mit der Verbreiterung auf drei Fahrstreifen mit Pannestreifen waren auch umfangreiche Erdarbeiten für Damm- bzw. Einschnittsverbreiterungen notwendig. Vor allem mussten insgesamt 14 Brückenobjekte an die neuen Planungen und Querschnitte angepasst werden. Die längste davon ist die Brücke über die Erlauf mit 240 Meter Spannweite.

In den nächsten Wochen werden noch der Sicherheitsstreifen und umfangreiche Entwässerungsanlagen gebaut. Auch neue Lärmschutzwände werden aufgestellt. Für den dreispurigen Verkehr sind dann noch Bodenmarkierung und die gesamte Beschilderung mit Verkehrszeichen erforderlich. Die letzten Arbeiten sollen – je nach Witterung – bis zum Frühjahr abgeschlossen sein.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at